

Ausgezeichneter Genuss



Die Biere der Insel-Brauerei fallen sofort auf. Oft, weil sie in Getränkemärkten einen eigenen Aufsteller aus Holz haben. Aber auch weil die Verpackung so ungewöhnlich ist. Die Flaschen der Insel-Brauerei sind komplett in Naturpapier eingewickelt. Dafür wurde eigens eine Mehrweg-Wickelmaschine entwickelt, denn etwas in dieser Art gab es bislang nicht. Und das Etikett ist ungewöhnlich schön gestaltet. Die Illustrationen zeigen typische Rügenbilder: Kreidefelsen, Leuchtturm, Sonnenuntergang am Strand, geschützte Rügenger Tierarten. Mit der besonderen Verpackung wird der besondere Charakter der Seltenen Insel-Biere unterstrichen: Gebraut mit Naturhopfen in offener Gärung. Der einmalige Geschmack der Flaschenreifung überzeugt Biergenießer und Fachpublikum.

Acht der zwölf Sorten wurden letztes Jahr beim World Beer Award in London ausgezeichnet. Der „Überseehopfen“ konnte sogar die inoffizielle Krone erringen, als weltbestes IPA. Hätte man sich vor einigen Jahren kaum vorstellen können, dass ein deutsches Bier ausgerechnet in dieser Kategorie gewinnt. Zusätzlich gab es in acht weiteren nationalen Kategorien Gold, womit die Brauerei die höchstdekorierte Deutschlands ist. Beispielsweise konnte die „Meerjungfrau“ als beste Gose



punkten, „Insel Saison“ als bestes Saison, „Baltic Dubbel“ als bestes Belgian Style Dubbel oder „Baltic Ale“ in der Kategorie Belgian Style Pale Ale. Markus Berberich, Gründer und Inhaber der Insel-Brauerei und Diplom-Braumeister, begründet das so: „Wir sind sehr selbstkritisch bei der Entwicklung unserer Biere. Zahlreiche Testsunde sind die Regel. Erst wenn alle zufrieden sind, bringen wir die neue Sorte auf den Markt. Es findet immer ein reger Austausch innerhalb des Teams statt, neue Ideen werden besprochen, Überlegungen angestellt, wie man diese in die Tat umsetzen kann.“

Das Team ist hochkarätig besetzt. Markus kann auf die Erfahrung und die besondere sensorische Kompetenz seines Braumeisters Frank Lucas setzen, der maßgeblich am Erfolg der Biere beteiligt ist. Das kommt nicht von ungefähr, der Betriebsleiter der Brauerei ist amtierender Vize-Weltmeister der Biersommeliers und frisch gekürter Deutscher Meister. Der Erfolg ist natürlich Ansporn und Herausforderung zugleich, auch zukünftig mit neuen, ausgefeilten Kreationen die Bierliebhaber zu erfreuen. Beachtlich, wenn man bedenkt, dass die Brauerei noch keine zwei Jahre existiert. „Seltene Biere“, so nennt sich das Gesamtkonzept. „Expedition ins Bierreich“ steht daher auf den Flaschen.

„Wir haben noch unzählige Ideen für unterschiedlichste Bierstile“, so Markus. „Das Problem ist eher die fehlende Zeit, sie umzusetzen.“ Nächstes großes Ziel: Der überregionale Vertrieb soll international ausgebaut werden. Dann können in naher Zukunft auch die Amerikaner das beste IPA der Welt trinken.

Die Brauerei kann täglich besichtigt werden, nach Voranmeldung auch mit Führung. Alle Biere können verkostet werden. Sollte es Dich also demnächst mal auf Rügen verschlagen, lohnt sich ein Abstecher auf jeden Fall. 🍷

Rügenger Insel-Brauerei

Hauptstr. 2c
18573 Ramin auf Rügen
www.insel-brauerei.de
Öffnungszeiten:
täglich von 10 bis 19 Uhr